

Biberach, 16.05.2011

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 82/2011**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	Nein	26.05.2011			
Gemeinderat	Ja	06.06.2011			

## Finanzierung -Unterricht ab 2012

### I. Beschlussantrag

- Der MuBiGs Unterricht an den Grundschulen wird über das Jahr 2012 hinaus fortgeführt.
- Die Kosten werden im Rahmen der Schulbudgetgestaltung sicher gestellt.

### II. Begründung

#### 1. Ausgangslage

Am 17.11.2008 hat der Gemeinderat dem Projekt MuBiGs "Musik in Biberacher Grundschulen" ab dem Schuljahr 2009/10 zugestimmt (Nr. 209/2008). Die Finanzierung des Projekts in den ersten drei Jahren (2009-2011) hat die Bruno-Frey-Stiftung mit 106.000 € übernommen. Die Stadt Biberach hat sich grundsätzlich bereit erklärt, ab dem Jahr 2012 die Finanzierung des Modells "MuBiGs" zu übernehmen, sofern die Pilotphase erfolgreich war. Es ist ein verlässliches Zusatzangebot auf dem Weg zur Ganztagesbetreuung in den Biberacher Grundschulen.

- MuBiGs erreicht und begeistert die Schülerinnen und Schüler. Nach Abschluss des ersten Jahres (2009/2010) wollten 117 der 259 Schüler in Klasse 2 aktiv weitermusizieren. Darunter sind auch Schüler mit Migrationshintergrund, die sonst nicht in die Musikschule gekommen wären. MuBiGs wirkt hier ganz im Sinne der sozialen Integration.
- In vielen Fällen ist es uns gelungen, ein weiterführendes Musik-Angebot in den Schulen zu installieren (Anlage 2). Mehrere Schüler meldeten sich direkt zum Instrumentalunterricht in der Musikschule an. Darüber hinaus werden in den Grundschulen Schulchöre und Instrumental-AG`s (Blockflöte, Gitarre) angeboten.

- Bei den Eltern wird das Angebot aufgrund zahlreicher Rückmeldungen überwiegend als sehr attraktiv bewertet. Die Einbindung in den Grundschulalltag deckt deren Interesse nach musikalischer Bildung durch ausgebildete Fachlehrer als Teil einer allgemeinen Bildung, nachdem Musik seit 2004 nicht mehr eigenständiges Fach in der Grundschule ist, sondern im Fächerverbund MeNuK- Mensch, Natur und Kultur –aufgrund Fachlehrermangels überwiegend fachfremd unterrichtet wird.
- Auch von den Lehrern der Grundschulen wird das Angebot inhaltlich als Bereicherung empfunden. Die Lehrkräfte aller Schulen profitieren von einem intensiven inhaltlichen Austausch untereinander.
- **Fazit: Die Pilotphase des MuBiGs- Unterrichts an den Biberacher Grundschulen war erfolgreich.** In einem Schreiben des geschäftsführenden Rektors Karl Schley wird dies noch bestätigt: *"Alle Biberacher Grundschulen wollen dieses Projekt weiter betreiben bzw. MuBiGs weiter anbieten!"*

*Die Rückmeldung der Schulleiter/innen empfinde ich äußerst positiv. In Stichworten heißt dies:*

- *Hohe Akzeptanz bei Eltern.*
- *Gute Organisation durch Musikschule.*
- *Kommunaler Bildungsplan wird hier konkret mit Leben erfüllt.*
- *Bildungschancen für benachteiligte Kinder.*
- *Eltern wurden beim Informationsabend und der Schulanmeldung über MuBiGs informiert."*

## 2. MuBiGs-Unterricht

Im aktuellen Schuljahr 2010/2011 werden 275 Erstklässler unterrichtet. Die derzeit 13 Klassen (eine mehr als 09/10) werden jeweils in zwei "Halbklassen" geteilt. (Ausnahme: Stafflangen und Ringschnait, da die Klassengröße bereits einer Halbklasse entspricht). Die Kinder erhalten im 4-Wochen-Rhythmus Unterricht in musikalischer Grundausbildung und Instrumentalunterricht. Hierfür wurden spezielle Lehrpläne erarbeitet.

Beim Instrumentalunterricht lernen sie alle Instrumente in den Fachbereichen Tasten, Streich-, Zupf-, Holz- und Blechblasinstrumente kennen. Vorteile für den geteilten Unterricht sind, dass die Lehrer bei kleineren Gruppen besser auf die Kinder eingehen können und dass weniger Instrumente benötigt werden. So haben wir mit der Klassenteilung einen höheren Personaleinsatz und sind mit 19 Musikschullehrern im Einsatz. Der wechselnde Einsatz in verschiedenen Schulen verlangt von den Lehrkräften einen hohen Vorbereitungsaufwand mit zeitlicher Flexibilität und in der Verwaltung einen hohen Organisationsaufwand, der dennoch aufgrund der positiven Resonanz gerne geleistet wird. Die Eingliederung der MuBiGs-Stunden in die Schulorganisation läuft reibungslos und wird von den Schulleitungen gewürdigt.

Ergänzt wurde das Unterrichtsangebot in den Schulen noch durch einen halbtägigen "Lerngang" in der Musikschule und ein Kinderkonzert des Jugendsinfonieorchesters in der Gigelberghalle.

### 3. S-B-S –Unterricht (Singen-Bewegen-Sprechen)

Seit Oktober 2010 unterrichtet die Bruno-Frey-Musikschule in verschiedenen Biberacher Kindergärten das Programm "S-B-S", das vom Land Baden-Württemberg zu 100 % gefördert wird (siehe Vorlage 142/2010). "S-B-S" wird zwei Jahre im Kindergarten und danach vier Jahre in der Grundschule fortlaufend unterrichtet. In der Grundschule nennt sich der Unterricht "S-B-M" (Singen-Bewegen-Musizieren).

Folgende Kindergärten haben den Zuschlag für S-B-S erhalten:

- städtischer Kindergarten Rißegg
- Sprachheilkindergarten (Träger: Zieglersche Anstalten)
- evangelischer Kindergarten Am Wolfgangsberg
- evangelischer Kindergarten Neusatzweg
- katholischer Kindergarten St. Wolfgang
- städtischer Kindergarten Fünf Linden
- städtische Kindertagesstätte
- Schwarzbachschulkindergarten (Träger: Landkreis)

Es konnten nicht alle Kindergärten einen Zuschlag erhalten. Biberach hat zunächst sieben und im Nachrückverfahren einen achten Kindergarten für das Programm bewilligt bekommen.

Ab dem Schuljahr 2012/13 kann die Bruno-Frey-Musikschule für den "S-B-M"-Unterricht an bestimmten Biberacher Grundschulen Zuschüsse beantragen. Das Rahmenprogramm Grundschule mit seinen Förderkriterien wird vom Landtag frühestens im Oktober 2011 verabschiedet. Deshalb steht die Förderung/Anerkennung von MuBiGs noch unter Vorbehalt. "MuBiGs" gilt als "Best Practice"- Modell im Landesverband der Musikschulen und wurde als pädagogisches Pilotprojekt in Baden-Württemberg auch überregional im SWR-Fernsehen (Landesschau) und Radio (SWR 4) vorgestellt.

Die Bruno-Frey-Musikschule geht davon aus, dass aufgrund der zugeteilten Kindergärten an folgenden Grundschulen eine Landesförderung möglich ist:

- Grundschule Rißegg (eine Klasse)
- Gaisental Grundschule (zwei Klassen)
- Braith Grundschule (eine Klasse)
- Birkendorf Grundschule (eine Klasse)

#### 4. Finanzierung MuBiGs-Unterricht ab 2012

Da die Förderung der Bruno-Frey-Stiftung für den MuBiGs-Unterricht auf den Zeitraum von 2009 - 2011 festgesetzt ist und die Förderung des Landes Baden-Württemberg für "S-B-M" erst ab dem Schuljahr 2012/13 (Sep. 2012) möglich ist, fallen auf die Stadt Biberach für die Zeit von Januar bis August 2012 höhere Kosten an.

Aufgrund der Abrechnung 2009/10, rechnet die Bruno-Frey-Musikschule mit monatlichen Personalkosten pro Klasse in Höhe von 340 €. Das Land bezuschusst den Unterricht pro Klasse, pro Monat mit ca. 170,00 €. Die Stadt Biberach müsste also den MuBiGs-Unterricht der S-B-M-teilnehmenden Schulen ab dem Schuljahr 2012/13 nur noch mit ca. 170,00 € pro Klasse bezuschussen. Die Personalkosten für den MuBiGs-Unterricht ergeben sich dadurch, dass beim MuBiGs-Unterricht immer Halbklassen unterrichtet werden. Somit sind zwei Lehrer im Einsatz. Die Vorteile wurden bereits in Punkt 1 genannt.

Bei der aktuellen Ausgangslage von 12 Klassen (bzw. 11, da Stafflangen und Ringschnait je nur eine "halbe" Klasse darstellt), würden sich die Kosten für die Stadt Biberach in 2012 auf ca. 41.480 € und in 2013 und Folgejahren auf jährlich ca. 34.680,00 € belaufen. Das Land bezuschusst möglicherweise den S-B-M-Unterricht in 2012 mit ca. 3.400 € und in 2013 und Folgejahren mit ca. 10.200 €.

Weitere Fortbildungskosten und Kosten für Instrumente und sonstige Ausgaben übernimmt die Bruno-Frey-Musikschule aus ihrem Budget.

Andreas Winter  
Musikdirektor

Anlagen:

- Anlage 1: Finanzierung MuBiGs 2009-2014 ff.
- Anlage 2: Kooperationen mit den Biberacher Schulen - MuBiGs 2
- Anlage 3 Wissenschaftlich empirische Evaluationen zum Musizieren mit Kindern